



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

NOZZLICHT



Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



Leuchtendes Leben

Februar/ März 2023



Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchgemeindeverbände in der **Region Nördliches Zeit (NöZZ)**.

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistriz und Theißen-Langenaue.

Redaktion: I. Gätke, K. Lange, F. und J. Rohr, J. Alex u. M. Franke

Anschrift: Friederike Rohr, Altmarkt 13, 06679 Hohenmölsen, redaktion.noezzlicht@noezz.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zwei-/dreimonatlich

Auflage: 2070 Stück

Fotonachweise: Titelbild: pixabay

Fotos: S.2 7 Wochen Ohne/Getty Images; S.4 pixabay; S.4 Uebbing; S.6 WGT, Bibelwoche; S.7 pixabay; S.8 WGT; S.9 muhsik agentur; S.13 Busch; S.14 Heinichen; S.15 Donath; S.16 Hofmann; S.17 Schulz; S.18 Buchholz; S.19 Lange

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe April - Mai 2023 ist der 06.März

Inhaltsverzeichnis

► Geistliche Worte und Gottesdienste

Andacht zum Titel	3
Gottesdienste	4

► Was ist los in den Gemeinden

Aus den Gemeinden	18
Freud und Leid	18
Gruppengruppen	
Erwachsene	10
Kinder und Jugend	11
Veranstaltungen	6
Weltgebetstag	8

► Informationen

Adressen und Kontakte	20
Inhalt und Impressum	1



Freiheit auf Probe

Ich muss es gleich am Anfang zugeben: Das Fasten gehört nicht zu den Dingen, die ich regelmäßig praktiziere. Dabei gibt es einen gewissen Trend zum Fasten – jedenfalls in der Gesundheitsbranche. An den unterschiedlichsten Stellen findet man mittlerweile Infos darüber, wie gut der zeitweise Verzicht auf feste Nahrung sein kann. Ganz ohne Erfahrung bin ich allerdings auch nicht. Zweimal schon habe ich eine Fastenwanderung mitgemacht, also ein paar Tage lang nur getrunken und dabei gewandert. Es ist doch erstaunlich, wie gut sich der Körper nach einer Umstellungszeit daran gewöhnt. Und wie man ein Stück freier wird. Man stirbt nicht gleich, wenn man ein paar Tage nichts isst. Und interessant ist, dass gerade der Kopf zeitweise freier wird und man klarere Gedanken fasst.

Ums Freiwerden geht es auch in der sogenannten Fasten- und Passionszeit, also den 40 Tagen (die Sonntage sind ausgenommen!) von Aschermittwoch (22.2.) bis Karsamstag (8.4.). Ursprünglich sind diese Tage eine Zeit der inneren und äußeren Beschäftigung mit dem Leidensweg Jesu. Der Höhepunkt ist das Fastenbrechen und die Freude über Jesu Auferstehung zu Ostern. Allerdings wurde es mehr und mehr zu einer Zeit der strikten religiösen Ordnungen. Der Verdienstcharakter hatte Einzug gehalten: Man versuchte, durch das Fasten vor Gott gut dazustehen, ja, ihn vielleicht beeindrucken und dadurch beeinflussen zu wollen. Die Reformation hat diese Gedanken beiseite geschoben. Wir können uns vor Gott nichts verdienen. Luther hat das Fasten stattdessen als gute körperliche und geistliche Übung angesehen, um sich

nicht von allerlei Begierlichkeiten treiben zu lassen, sondern sich frei zu machen von dem, was man scheinbar immer haben *muss*. Denn alles Weltliche, das wir haben *müssen*, bindet uns und macht uns unfrei. Von daher ist es kein schlechtes Vorhaben, an diesen 40 Tagen freiwillig auf Schokolade, Kaffee, Fleisch oder Fernsehen bis in die Puppen zu verzichten. Nicht weil man muss, sondern weil man will. Weil man wieder Freiheit erleben will. Freiheit auf Probe, sozusagen.

Wenn dieser Verzicht dann noch verbunden ist mit einer neuen Ausrichtung auf Gott und sein Wort – dann wird diese Zeit mit Sicherheit zu einer wirklich gesegneten Zeit. Denn Gott führt uns zu wirklicher Freiheit: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1). Jesus möchte nicht, dass wir verklavt leben – unter inneren Zwängen, Süchten, Sinnlosigkeit, Angst oder Sorgen.

Das Motto der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche heißt übrigens: „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagt-heit“. Das finde ich ein schönes Thema! Was hilft uns eigentlich dabei, weniger verzagt zu sein? Was bringt unser Leben zum Leuchten? Wer mit Gedankenimpulsen zu diesem Thema durch die diesjährige Passionszeit gehen möchte, kann sich unter www.7wochenohne.evangelisch.de informieren. Dort gibt es z.B. eine App, tägliche Mails oder einen Fastenkalender.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen,

Johannes Alex



Sara aber sagte: Gott ließ mich **lachen.**

Monatsspruch FEBRUAR 1. Buch Mose 21,6

05. Februar Septuagesimä

09:00 Uhr	Draschwitz	F.Rohr
09:00 Uhr	Teuchern	J.Alex
10:30 Uhr	Langendorf *	F.Rohr
	<i>Eröffnung der Bibelwoche</i>	
10:30 Uhr	Stößen	J.Alex

12. Februar Sexagesimä

09:00 Uhr	Aue-Aylsdorf	I.Gätke
10:30 Uhr	Keutschen	M.Franke
10:30 Uhr	Tröglitz *	I.Gätke
	<i>Abschluss der Bibelwoche</i>	

17. Februar

19:00 Uhr	Zeitz	Taizé-Andacht	I.Gätke
-----------	--------------	---------------	---------

19. Februar Estomihi

09:00 Uhr	Theißen	J.Rohr
10:30 Uhr	Hohennmölsen	J.Rohr
10:30 Uhr	Predel	K.Lange

24. Februar Friedensgebet

17:00 Uhr	Tröglitz	J.Alex
17:00 Uhr	Hohennmölsen	J.Rohr

26. Februar Invocavit

09:00 Uhr	Deuben	F.Rohr
09:00 Uhr	Profen	I.Gätke
10:30 Uhr	Gleina	I.Gätke
10:30 Uhr	Muschwitz	F.Rohr



Hoffnung

Was kann uns scheiden ?

von der Liebe Christi

Monatsspruch MÄRZ Römerbrief 8,35

03. März

Weltgebetstag

18:00 Uhr	Profen
18:00 Uhr	Tröglitz
18:00 Uhr	Theißen
18:30 Uhr	Teuchern

19. März

Lätäre

09:00 Uhr	Kistritz	K.Lange
09:00 Uhr	Reuden	F.Rohr
10:30 Uhr	Hohenmölsen	K.Lange
10:30 Uhr	Theißen	F.Rohr

05. März

Reminiszenz

09:00 Uhr	Rehmsdorf	J.Alex
10:30 Uhr	Draschwitz	J.Alex
10:30 Uhr	Stößen	I.Gätke
10:30 Uhr	Hohenmölsen	K.Lange/ F.Rohr

26. März

Judika

09:00 Uhr	Profen	I.Gätke
09:00 Uhr	Zembschen	J.Rohr
14:00 Uhr	Langendorf	I.Gätke
10:30 Uhr	Teuchern	J.Rohr/I.Gätke

*Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden*

10. März

19:00 Uhr	Zeit	Taizé-Andacht	I.Gätke
-----------	-------------	---------------	---------

12. März

Okuli

09:00 Uhr	Ostrau	I.Gätke
10:30 Uhr	Jaucha	I.Gätke
10:30 Uhr	Gröben	C.Weber
10:30 Uhr	Tröglitz	C.Triebe

02. April

Palmarum

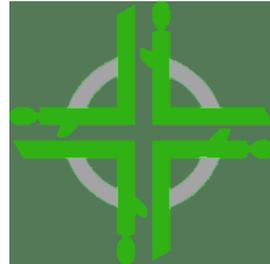
Gemeindekreuzweg		
13:00 Uhr	Teuchern ,	kath. Kirche
15:00 Uhr	Schelkau ,	Kirche
15:30 Uhr	Schelkau ,	Cariatas Wohn- und Förderstätte

* mit Abendmahl



Vorbereitung des Weltgebetstages

Für die Feiern des Weltgebetstages in den Gemeinden gibt es einen gemeinsamen Vorbereitungstermin. Wo liegt Taiwan? Was macht dieses Land besonders? Was wird hier landestypisch gegessen? Wie leben die Menschen? Welche Fragen beschäftigen sie? Wie leben sie ihren Glauben? Diese und noch viele weitere Fragen werden hier beantwortet. Beate Röhrborn und Ingrid Gätke freuen sich auf Interessierte.



Mittwoch, 1. Februar ab 18:00 Uhr
Gemeindehaus Theißen

Bibelwoche in der Elsteraue

Eine Woche mit einem Buch der Bibel. Das ist die Idee der Bibelwoche. Wir *träumen Kirche* und entdecken die ersten Christen in der Apostelgeschichte und träumen uns eine Kirche.

Sonntag, 05. Februar - 10:30 Uhr
Langendorf

Gottesdienst zur Eröffnung

Montag - Freitag, 06.-10. Februar jeweils
18:00 Uhr Tröglitz
19:30 Uhr Langendorf

Sonntag, 12. Februar - 10:30 Uhr
Tröglitz

Gottesdienst zum Abschluss



Ökumenische Bibelwoche 2022/2023

KinderSachenBörse Hohenmölsen

Am **Samstag, 11. März** findet von **09 - 12 Uhr** im **Bürgerhaus Hohenmölsen** die Frühjahrsbörse statt.

Gebrauchte Kindersachen, Spielzeuge und Gerätschaften wechseln hier den Besitzer. Das ist gut für Umwelt und Geldbeutel.

Anmeldung als Verkaufende
ab dem 13. Februar unter
kindersachenboerse@noezz.de



Friedensgebet

Ein Jahr nun schon und kein Ende in Sicht. Seit dem 24. Februar 2022 ist der Krieg in Europa sehr dominant. Flüchtlinge aus Russland und der Ukraine leben nun schon lange bei uns. Ihre Sehnsucht nach Frieden und einer Rückkehr in die Heimat können wir gut verstehen.

Neben aktiver Hilfe in vielen Gemeinden wollen wir auch das Gebet für den Frieden wieder aufnehmen. Zum Jahrestag laden wir ein:

Freitag, 24. Februar

17:00 Uhr Tröglitz

18:00 Uhr Hohenmölsen



Weltgebetstag (der Frauen)

Seit 96 Jahren wird er gefeiert, der Weltgebetstag. Immer am ersten Märzwochenende beschäftigt uns ein Land. Dazu wurde von Frauen dieses Landes Material vorbereitet. Bei unseren Veranstaltungen in diesem Jahr hören, kosten oder schauen wir uns durch das Land **Taiwan**.

Freitag, 03. März

- 18:00 Uhr **Theißen**, Gemeindehaus
- 18:00 Uhr **Tröglitz**, Gemeindehaus
- 18:00 Uhr **Profen**, Gemeindehaus
- 18:30 Uhr **Teuchern**, Gemeindehaus

Ökumenische Kindertage

Wir reisen nach Taiwan. Dafür nehmen wir am besten das Flugzeug. Wir sind wenigstens 18 Stunden unterwegs, ui, das ist ganz schön lang... aber wir schaffen das schneller... im Bürgerhaus... zu den Kindertagen.

Wie die Menschen in Taiwan leben und wie es in der Hauptstadt Taipeh aussieht und warum die Straßen oft bunt geschmückt sind, das werden wir alles erfahren.

Wollt ihr schon mal die Begrüßung üben? „Ni hao“ – „Dir gehe es gut“. Das ist doch ein freundlicher Gruß! Wir freuen uns auf euch. Bis bald!

Freitag, 3.3. - 16-18 Uhr
Samstag, 4.3. - 10-16 Uhr
im Bürgerhaus Hohemölsen

Sonntag, 5.3. - 10:30 Uhr
in der Stadtkirche St. Peter

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

Glaube bewegt

Anmeldung bei:

Friederike Rohr: 01776808461 oder
Dorothea Kotzian: 034441449408 oder
Ingrid Gätke: 01627442933 oder
Katrin Lange: 03443230305

Unkosten:

Beide Tage: 5,00 Euro pro Kind
(Freitag **und** Samstag)
Ein Tag: 3,00 Euro pro Kind
(Freitag **oder** Samstag)

Gemeindekreuzweg

Am Sonntag Palmarum machen wir uns auf den Weg. Aus verschiedenen Richtungen führt uns der Weg zu einem gemeinsamen Ziel.

Zwischendurch halten wir an und wir halten inne. Beten und singen gemeinsam auf unserem Weg mit dem Kreuz.

Sonntag, 02. April

13:00 Uhr Start an den Stationen
Teuchern, katholische Kirche
Meineweh, Marktplatz
Osterfeld, Marktplatz

15:00 Uhr, Schelkau Kirche

15:30 Uhr, Schelkau Caritas Wohn- und Förderstätte Abschlussgottesdienst



Konzert der Gregorian Voices

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Sonntag, 30. April um 16:00 Uhr
Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen

*Kartenvorverkauf: Gemeindebüro,
Bürgerhaus Hohenmölsen und
<https://muhsik.com>*





Frauenhilfen und Seniorenkreise

Reuden

Dienstag, 14:00 Uhr
07.Februar (selbst)/ 07.März (K.Lange)
Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

Teuchern

Donnerstag, 14:30 Uhr
02.Februar/ 02.März
Ansprechpartnerin: Johanna Scheiding

Draschwitz

Dienstag, 16:00 Uhr
14.Februar (K.Lange)/ 14.März (selbst)
Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

Hohenmölsen

Dienstag, 15:00 Uhr
21.Februar (selbst)/ 21.März (F.Rohr)
Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt

Theißen

für Theißen, Trebnitz, Naundorf, Aue-Aylsdorf und Zangenberg
Mittwoch, 14:30 Uhr
15.Februar (F.Rohr)/ 15.März (selbst)
Ansprechpartnerin: Ute Winkler

Tröglitz

Dienstag, 14:00 Uhr
28.Februar (selbst)/ 28.März (M.Franke)
Ansprechpartnerin: Margot Hausch

Profen

Mittwoch, 14:00 Uhr
22.Februar (selbst)/ 22.März (I.Gätke)
Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

weitere Gruppen

Gemeindeabend Langendorf

Mittwoch, 19:00 Uhr
15.Februar (I.Gätke)/ 15.März (selbst)

Bibelabend Langendorf

Mittwoch, 19:30 Uhr
01.Februar/ 01.März

Bibelabend Tröglitz

jeden Mittwoch um 18 Uhr
im Gemeindehaus (Burtschützer Straße 15)



Frauenklönkreis Hohenmölsen

Donnerstag, ab 19:30 Uhr
23. Februar/ 23. März

Kreativkreis Hohenmölsen

Donnerstag, ab 19:30 Uhr
16.Februar/ 16.März

Kindergruppen - wöchentlich

Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus
donnerstags 15:45 bis 16:45 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: I. Gätke und K. Lange

Kindertreff B2

im Gemeindehaus Reuden
(Leipziger Straße 32)
freitags 16 bis 17 Uhr - *geänderte Zeit!*
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)
freitags 15:30 bis 17:00 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Ansprechpartnerin: F. Rohr und K.Lange

Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus
dienstags 15:30 bis 16:30 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

(keine Treffen in den Schulferien!)

Kindergruppe - monatlich

Kindernachmittag Stößen

im Gemeindehaus (Kirchplatz 3)
Samstag, 25.März
von 15 bis 17 Uhr
für Kinder von 5 bis 11 Jahren
Ansprechpartnerin: Friederike Rohr



Konfirmanden

Samstag, 18. Februar, 10 - 14 Uhr

Wo: **Gemeindehaus Hohenmölsen** (Altmarkt 13)
Thema: Passion, Fastenzeit, Nachfolge Jesu

Samstag, 25.März, 10 - 14 Uhr

Wo: **Gemeindehaus Teuchern** (Unterm Berge 1)
Thema: Gemeinsam einen Gottesdienst vorbereiten

Sonntag, 26.März, 10:30 Uhr

Kirche Teuchern (Unterm Berge 1)
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Alle Konfi-Termine für das Jahr 2023 findet man auch auf unserer Internetseite:
www.noezz.de/konfirmanden/



Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen
Leitung: Friederike Rohr
Zeit: donnerstags von 15-17:30 Uhr

15:00 Uhr Minis 1 (ab 2. Klasse)

15:30 Uhr Mittelgruppe (ab 4. Klasse)

16:00 Uhr Große (ab 6. Klasse)

16:30 Uhr Minis 2 (ab 2. Klasse)



Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen
Leitung: Dirk Bunda
Zeit: montags ab 16 Uhr (*für Ukrainer*innen*)
mittwochs ab 16 Uhr
donnerstags ab 15:30 Uhr

Gitarrengruppe Teuchern - Fortgeschrittene

Ort: Gemeindehaus Teuchern
Leitung: Ingrid Gätke
Zeit: dienstags 15 Uhr

Gitarrengruppe Aue-Aylsdorf - Anfänger: Neue Gruppe

Ort: Pfarrhaus Aue-Aylsdorf
Leitung: Ingrid Gätke
Zeit: donnerstags 16.50 Uhr (ab 16. Februar)



Kirchenchor Teuchern

Ort: Gemeindehaus Teuchern
Leitung: Doreen Busch
Zeit: donnerstags ab 19 Uhr

Der Kirchenchor Teuchern...

... hat die Zeit der Pandemie bestens überstanden!

Und für die wiedergewonnene Gemeinschaft in Chor und Gemeinde sind wir sehr dankbar! Seit dem Sommer 2022 wird wieder regelmäßig geprobt. So konnten wir in den letzten Monaten schon eine Menge Musik während Gottesdiensten und Konzerten in die Gemeinden des NÖZZ bringen!

Zum Neuen Jahr nun fragen wir einfach: WER HAT LUST MITZUSINGEN?

Wollten Sie schon immer mal schauen, wie es so im Chor ist? Oder haben Sie möglicherweise schon Chorerfahrung und möchten endlich wieder loslegen? Vielleicht sind Sie eine Stimme, die uns noch fehlt? Trauen Sie sich, vorbeizuschauen! Trauen Sie sich, uns kennenzulernen!

Geprobt wird jeden **Donnerstag, 19.00 Uhr** im **Pfarrhaus in Teuchern (Unterm Berge 1)**. Wir singen leichte bis mittelschwere Chorwerke (16. bis 21. Jahrhundert), und vorrangig für den Einsatz im Gottesdienst.

Auftrittsorte sind die Kirchen im NÖZZ, gelegentlich die katholische Heilig-Kreuz-Kirche in Teuchern und die St.-Martin-Kirche in Mertendorf (unser Partnerchor für die Adventszeit ist der Kirchenchor von Mertendorf/Naumburg).

Seien Sie herzlich begrüßt!

Kirchenchor Teuchern & Doreen Busch.





Freud und Leid



Bestattungen

Neuer Durchblick in Ostrau

Nachdem im Jahr 2014 die maroden Süd-fenster im Erdgeschoß der Kirche Ostrau erneuert wurden, nahmen wir uns für das Jahr 2022 die nächsten Fenster vor.

Angebote über 17.000 Euro wurden eingeholt und dann war es klar, dass wir nur einen Teil finanzieren können. Mit 8.000 Euro hatten wir uns ein Limit gesetzt, in dem Fenster erneuert werden konnten.

Die Firma Förster aus Nonnewitz setzte uns an der Nordseite im Erdgeschoß 4 Stück und ein großes im oberen Bereich ein.



Im Eingangsbereich am Westvorbau fallen besonders die beiden gotischen Spitzbogenfenster auf. Wir sammeln weiterhin Spenden für die bisherigen und auch für weitere Arbeiten.



Außerdem sollen zur Erhaltung die bisher nicht erneuerten und die vor 12 Jahren eingesetzten Fenster angestrichen werden. Das soll in Eigenleistung geschehen. Wer Lust und Zeit hat, dabei mitzuhelfen, melde sich bitte bei mir unter 03442-430267.

*Ellen Heinichen
Vors. des GKR*

Rückblick Weihnachten 2022

„Herr, dieser Tag ist ein Geschenk aus deinen Händen“ Dies war das Motto der Christvesper in der kleinen Kirche zu Gröben. Dorthin konnten wir, nach 2-jähriger Corona-Pause wieder einladen.

Im Mittelpunkt des Geschehens stand, wie üblich am Heilig Abend, die Weihnachtsgeschichte von Jesu Geburt aus dem Lukas Evangelium. Des Weiteren erfreuten wir uns an der geschmückten Kirche, der festlichen Orgelmusik und den vertrauten Liedern, die wir so gerne singen, sind sie doch Ausdruck von Gottes Güte und Treue. Um unseren Glauben nach außen

tragen zu können, brauchen wir diese Lieder, Geschichten und Bräuche – und unsere Freude wächst, wie damals Marias Freude wuchs.

Seien wir angesichts der Kriegsbilder, die uns aktuell beschäftigen, dankbar dafür, dass wir wieder Weihnachten feiern konnten. Das helle Licht dieses Festes möge in unser Herz dringen, unseren Glauben und unsere Hoffnung im Neuen Jahr stärken, bis es wieder heißt:

„Es begab sich aber zu der Zeit...!“

Johanna Scheiding und Team

Weihnachten in Görschen und Stöben

Sogar der Weihnachtsmann hat es in die Kirche von Görschen geschafft. Trotz gebrochenem Bein. Unterwegs traf er die Heiligen drei Könige und führte sie zur Krippe. Seine Weihnachtsbotschaft: *„Machts wie ich: seid großzügig, verteilt Gutes und führt andere zur Krippe!“*

Die Stöbener Kirche wurde zum Tonstudio des Senders „Halleluja“. Die Studiogäste erfuhren durch Nachrichtensprecher und Korrespondenten von unmöglichen Zuständen in Jerusalem und Bethlehem. Dort soll während der Volkszählung ein Kind in einen Umzugskarton hineingeboren worden sein... Was es so alles gibt.

Bernd Donath





Musikalische Adventszeit

Gleich an drei Adventswochenenden ging es im vergangenen Jahr in der evangelischen Kirche in Burtschütz musikalisch zu. Zum Auftakt, am Vorabend des 2. Advent, begeisterte uns Clemens Bittlinger mit seiner Gruppe zum Thema „Bilder der Weihnacht“ mit irische Rhythmen. Der Gottesdienst mit Pfarrer Clemens Bittlinger am Tag darauf war ausgeschmückt mit vielen stimmungsvollen alten und neuen Liedern.



Weihnachtlich musikalisch, beschwingt und heiter ging es mit 6 jungen Frauen der Gruppe „Faltenfrei“ in den Nachmittag des 4. Advent.

Mitsingen war natürlich bei allen Veranstaltungen erwünscht.



Am 3. Advent überraschte uns der „Fröhliche Chor“ aus Leipzig, der mit dem „Kleinen Trommler“ in die Kirche Einzug hielt.



Eine besinnliche, sowie stimmungsvolle Adventszeit, die uns der Krippe in Bethlehems Stall näher brachte.

Gleichfalls möchten wir uns hiermit bei allen Mitwirkenden, Organisatoren und Unterstützern recht herzlich bedanken.

*Hannelore Hofmann
im Namen des GKR*

Freude auf Erden und im Stall



In diesem Jahr war das Krippenspiel in der Stadtkirche Hohenmölsen von vielen Liedern geprägt. Da wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von Nazareth vorgestellt und der Bote des Kaisers lief sich die Füße platt.

Gleich vier Wirtinnen und Wirte aus Betlehem waren sich einig, dass hier ein gutes Geschäft winkt - da tanzte sogar das Volk. Doch für dieses ärmliche Paar hier sollte kein Platz sein. Na gut, eine Frau lässt sich doch erweichen, im Stall ist noch Platz.



Als sich Maria auf den Weg machte, da musste sie auch mal ausruhen. Für die schwangere Frau ist der Weg sehr beschwerlich. Doch Josef ist sich sicher: „Jeden Weg, den wir ziehn, den zieht Gott mit“ uns.

Und dann hören die Hirten eine frohe Botschaft und fragen sich: „Was ist denn ein Heiland?“ - „Na einer, der unsere Beziehung zu Gott heil macht“

Friederike Rohr



Da machten sich auf die Weisen

Zur Christvesper in Langendorf trafen wir auf drei Weise, die einem Stern auf der Spur waren. Auf ihrem Weg begegneten sie einer kleinen Gruppe Soldaten. Deren Armut wollten sie abhelfen und gaben ein kostbaren Mantel und ihr Gold ab, welche sie als Geschenke für das Neugeborene mitgenommen hatten.



Die Hirten hörten ihre frohe Botschaft von einem Engel. Daraufhin nahmen sie mit, was sie zu geben hatten. Auf ihrem Weg



zum Kind begegnete ihnen eine arme Flüchtlingsfamilie. Dieser Armut halfen sie ab und geben ihnen Käse, Milch und eine Decke.

Hirten und Weise traten nun ohne Geschenke an die Krippe. Doch siehe da, all ihre Gaben waren schon längst bei Jesus angekommen. „Was ihr einem meiner geringsten Brüder tut, das habt ihr mir getan“ - sie hatten alles richtig gemacht.

Friederike Rohr



Epiphantias im Gemeindezentrum Luckenau

Am 6. Januar feierten 60 kleine und große Menschen Familiengottesdienst.

Zu Gast waren die drei Sterndeuter, gespielt von einer Konfirmandin und zwei Jugendlichen aus dem Kirchspiel Theißen-Langenaue, die bei ihren Forschungen einen neuen Stern entdeckt hatten. Dieser sollte ihnen einen neuen König verheißen. Bevor sie sich auf die Suche nach ihm begaben, überprüften sie ihre wissenschaftlichen Ergebnisse noch einmal und gingen erst los, als sie sich ihrer Sache sicher waren.

Zu Gast war auch die fröhliche Schar Sternsinger der katholischen Gemeinde Zeitz.

Sie sammelten für Kinderschutz in Indonesien und ließen den Segen zurück.

Beim anschließenden Kaffeetrinken ergaben sich viele gute Gespräche.

Es war wieder richtig schön.

Katrin Lange



Herzlicher Dank



Friederike Rohr

Gerade im vergangenen Jahr haben wir gemerkt, dass ohne die vielen ehrenamtlichen Menschen, die Herz und Hände für die Gemeinde einsetzen, nichts möglich wäre.

Es wurden Krippenspiele eingeübt, Musik gemacht und auch für die Tontechnik fanden sich Experten. Es wurden Andachten gestaltet und gehalten.

In allen 21 Veranstaltungen am Heiligen Abend, in der Adventszeit davor und auch den Tagen danach waren viele Menschen im Einsatz. Alle aufzuzählen würde wohl den ganzen Gemeindebrief füllen.

An dieser Stelle wollen wir als Mitarbeitende ganz öffentlich auch mal Danke sagen!



Regionales Gemeindebüro

Gemeindesekretärin

Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-14 Uhr

Telefon 0179 6642107

Mail gemeindebuero@noezz.de

Öffnungszeiten

Di, 9-11 Uhr - Theißen

Di, 11:30 - 13:30 Uhr - Teuchern

Do, 10 - 13 Uhr - Hohenmölsen
und nach Vereinbarung



Mitarbeitende des NöZZ

Pfarrstellen

Friederike Rohr

Hohenmölsen

Vakanz Draschwitz/ Profen/ Reuden

Tel: 034441 22910

E-Mail: friederike.rohr@noezz.de

Ingrid Gätke

Teuchern

Vakanz: Langendorf/ Theißen-Langenaue/

Tröglitz-Rehmsdorf

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Johannes Rohr

Schulpfarrer

Tel: 034441 22910 / 0151 14458110

E-Mail: johannes.rohr@noezz.de

Klinikseelsorger

Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg)

03441 2011795 (Zeitz)

Gemeindepädagogenstellen

Ingrid Gätke

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: k.lange@noezz.de

Mehrgenerationenhof Burtschütz

Johannes Alex und Meik Franke

Tel: 03441 7852050

E-Mail: j.alex@mgh-b.de

m.franke@mgh-b.de

www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de

weitere Informationen: www.noezz.de